

| Angebote für Kinder und Jugendliche | jugendnetz-berlin informiert |
| Fortbildung/Fachtagung | Fördermittel | Wissenswertes | Job-Angebote |

Angebote für Kinder und Jugendliche

Democratic Meme Lab: Design Thinking Workshop für demokratisches Engagement im Netz
Workshop für Jugendliche (16-27 Jahre): angelehnt an das Prinzip eines Sprints im Design Thinking Verfahren werden eine bzw. mehrere Meme-Kampagnen für demokratische Werte als Prototyp entwickelt, getestet und überarbeitet. Im Rahmen des 3-tägigen Workshops (16.11.2018 17:00 Uhr bis 20 Uhr; 17./18.11.2018 jeweils 10:30 Uhr bis 18:30 Uhr) plus Abschlussveranstaltung (am 22.11.2018) tauschen die Teilnehmenden sich über ihre Erfahrungen mit und Ideen zu problematischer und demokratischer online-Kommunikation aus. Darauf aufbauend entwickeln sie eigene Ideen, die sich gegen Hass im Netz richten und demokratische Sichtweisen verbreiten. Während des Workshops werden Expertinnen und Experten aus den Bereichen Diskriminierung/Hate Speech, Counter Speech und Soziale Medien zur Unterstützung zur Verfügung stehen. Die Teilnehmenden werden ihre Ideen zunächst entwickeln und diese anschließend als Democratic Memes* umsetzen. +++ Mehr Infos und Anmeldung unter <https://la-red.eu/Veranstaltung/democratic-meme-lab/> oder per Mail. dmf@la-red.eu.

Jugendkompositionswerkstatt OPUS ONE 2019

Zum sechsten Mal ruft die Education-Abteilung der Berliner Philharmoniker zur Jugendkompositionswerkstatt OPUS ONE auf. Jugendliche bis zum Alter von einschließlich 19 Jahren aus ganz Deutschland können sich mit eigenen kammermusikalischen Werken um einen Platz in der Jugendkompositionswerkstatt bewerben. Das Werkstattwochenende mit bis zu vier Teilnehmenden findet vom 15. bis 17.02.2019 in Berlin statt. In diesem Jahr bezieht sich die Ausschreibung auf das Werk von Mark Andre, das sich an den Text aus dem Johannes-Evangelium 3,8 anlehnt: „Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist ein jeder, der aus dem Geist geboren ist.“ Die eingereichten Kompositionen sollen zum einen plausibel an diese Thematik anknüpfen und zum anderen für das gleiche Instrumentarium geschrieben sein. Einsendeschluss: 01.12.2018 (Poststempel). Es können nur eigene Kompositionen eingereicht werden. +++ Mehr Infos unter: <http://www.berliner-philharmoniker.de/education/projekte/jugendkompositionswerkstatt>.

25 Jahre Kinder-Kunst-Museum e.V. Berlin - International in Retrospektive

Interaktives Projekt: „Mein Berlin“

Junge Menschen aus Berlin präsentieren ihre Umwelt und ihre Stadt in einer digitalen Form Fotografie mit eigenen kurzen Reportagen (nach Wunsch). Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren können an diesem Projekt teilnehmen. Einsendeschluss 15.12.2018. Aus allen Arbeiten werden die interessantesten und ausdrucksvollsten für die Ausstellung ausgewählt und auf der Plattform kikumu.com „Galerie“ und bei Kinder-Kunst-Museum- „youTube“ veröffentlicht. +++ Mehr Infos per Mail. info@kikumu.com, <http://www.kkm-berlin.de> unter „news“.

jugendnetz-berlin informiert

Der Tipp zum Ende der Herbstferien!

Videospiele zum Ausprobieren, Anfassen und Selbermachen: Die Medienkompetenzzentren der Berliner Bezirke laden zu „Zocken, Tinkern, Tüfteln“ ein. Vom 02. bis 3. November 2018 öffnet das Jugendhaus Königsstadt ab 10:00 Uhr seine Pforten für junge Spieler, Spielerinnen und interessierte Eltern. Beim Programm ist Mitmachen angesagt! +++ Mehr Infos unter: <http://jugendnetz-berlin.de/de/veranstaltungen/termine/972302886.php>

Jugendmedienschutzindex: Vorstellung der Ergebnisse der Befragung von Lehr- und pädagogischen Fachkräften

Welche Sorgen und Risiken sehen Lehrkräfte, Pädagogen und Pädagoginnen bei der Onlinenutzung von Kindern und Jugendlichen und wie reagieren sie darauf? Diese und andere spannende Fragen beantwortet der Jugendmedienschutzindex 2018. Vorgestellt wird die explorative Studie am 06.11.2018 in Berlin. Anmeldungen sind noch möglich! Ein Muss für alle, denen eine Gute Schule mit zeitgemäßer Bildung am Herzen liegt. +++ Mehr Infos unter: <https://www.fsm.de/de/events/jugendmedienschutzindex-2018>.

Fortbildung/Fachtagung

Meetup „Werteverfall im Netz!?“

Der Ton im Netz wird stetig härter; auch Politikerinnen und Politiker tragen durch ihre Rhetorik zu einer mitunter toxischen Debattenkultur in den Kommentarspalten unter Artikeln mit polarisierenden Themen bei. Immer wieder werden Mangel an Empathie und der Verfall demokratischer sowie menschlicher Werte in der Gesellschaft beklagt, in die Kinder und Jugendliche hineinwachsen. In dem Spannungsfeld zwischen „Das wird man ja noch sagen dürfen“ und „Es bringt doch nichts, dagegen anzugehen“ diskutieren die Teilnehmenden mit Toyah Diebe (Bloggerin), Ricarda Lang (Grüne Jugend), Hannes Ley (#ichbinhier), Franziska Schreiber (Autorin „Inside AFD“) und Jugendlichen, wie es eigentlich um die demokratischen und gesellschaftlichen Werte im Netz bestellt ist. Moderiert wird die Veranstaltung von Jan Schipmann (INFORMR/Hyberbole). Termin: 06.11.2018, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. +++ Mehr Infos und Anmeldung unter: https://www.bits21.de/57_Veranstaltungen.htm.

Kongress „Menschen stärken Menschen“

„Pat*innen, Mentor*innen, Lots*innen: Engagement fördern, gesellschaftliche Integration unterstützen“ – unter diesem Titel lädt das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) in diesem Jahr zum dritten Mal im Rahmen des Programms „Menschen stärken Menschen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zu einem bundesweiten Fachkongress ein. Der Kongress wird durch das BMFSFJ gefördert und steht beispielhaft für eine Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, die Überführung spontaner Hilfsbereitschaft in dauerhaftes Engagement und die Förderung gesellschaftlicher Integration. Neben dem bisherigen Fokus auf das Engagement für und mit geflüchteten Menschen wird im dritten Programmjahr die Programmperspektive erweitert: Pat*innenschaften sollen herkunftsunabhängig gestiftet und begleitet werden, um für verschiedene Zielgruppen Potentiale zu schaffen und Teilhabe zu ermöglichen. Termin/Ort: 15.+16.11.2018 im Auditorium Friedrichstraße in Berlin. +++ Mehr Infos: BBE Geschäftsstelle gemeinnützige GmbH, Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin, <http://www.b-b-e.de/anmeldeformulare/fachkongress2018/>, Mail. tagungsbuero@b-b-e.de,

Forumtheater und Konfliktbearbeitung

Teil II der deutsch-tschechischen djo-Seminarreihe: Rechtspopulismus begegnen!

Im Forumtheater werden Szenen aus dem realen Leben entwickelt, wobei eine oder mehrere Personen eine Szene spielen, in der sie nicht so handeln konnten, wie sie wollten. Das ‚Publikum‘ wird zum Mitspieler/ zur Mitspielerin und mit ihren Veränderungsvorschlägen wird die Szene nochmals gespielt. Auf diese Weise werden alternative Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Konfliktbearbeitung bietet durch die Analyse der einzelnen Ebenen eines Konflikts die Möglichkeit Veränderungen zu erkennen und Ansatzpunkte dafür zu entdecken, dass dieser konstruktiv bearbeitet wird. Die Workshops werden von Dana Moree und Maria Krisinger (Trainerinnen des Forumtheaters und der Konfliktbearbeitung) geleitet. Die Veranstaltung wird von der djo-Deutsche Jugend in Europa, Bundesverband e.V. in Kooperation mit dem Centrum volného času Arabela durchgeführt. Das Projekt wird vom BMFSFJ, Tandem und dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds gefördert. Termin: 02.-05.11.2018. Teilnahmegebühr: 20,- Euro bis 30,- Euro. +++ Mehr Infos: Theres du Vinage Referentin für Kulturelle Jugendbildung, djo-Deutsche Jugend in Europa, Bundesverband e.V., Kuglerstr. 5, 10439 Berlin, T. 030 – 44 67 78 18, <http://www.djo.de>.

Appgehoht – Projektarbeit mit Jugendlichen

Smartphones haben sich durch immer bessere Technik zu sendefähigen Studios im Taschenformat entwickelt. Das Seminar setzt bei den technischen Voraussetzungen an, um meist vorhandenes Equipment, wie Smartphones und Tablets, zu nutzen und in der Arbeit mit Bewegtbildern den Nerv der Zielgruppe zu treffen. Gleichermaßen sollen, wie in der klassischen Filmarbeit, Fragen zu Authentizität und Realität erörtert, sowie ein Bewusstsein für Scripted Reality geschaffen werden, um einen kritischen und reflektierten sowie kreativen Umgang mit multimedialen Netzwerken zu fördern. Aufgrund der Förderung dieser Qualifizierung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ist die Teilnahme kostenfrei möglich. Förderberechtigt sind sozialpädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, die in Berlin wohnen und arbeiten. Termin: 11.-12.12.2018, jeweils 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr +++ Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter: http://bits21.de/11_Anmeldung.htm.

Fachtag: Perspektiven Europäischer Jugendpolitik

Das Deutsche Jugendinstitut (DJI), JUGEND für Europa und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend veranstalten am 08.11.2018 das „14. Forum 'Perspektiven Europäischer Jugendpolitik': Abschlussveranstaltung zur Umsetzung der EU-Jugendstrategie in Deutschland 2010–2018“. Die Veranstaltung dient dazu, die erarbeiteten Ergebnisse und fachlichen Anregungen aus der Kinder- und Jugendhilfe zu teilen und Anknüpfungsmöglichkeiten für die weitere Nutzung der Ergebnisse zu diskutieren. Im Rahmen der Veranstaltung werden die Ergebnisse aus den drei Themenkorridoren der Umsetzung in Deutschland thematisiert:

- Partizipation fördern und Demokratie stärken
- Soziale Integration und gelingende Übergänge in die Arbeitswelt
- Anerkennung und Sichtbarmachung des nicht-formalen und informellen Lernens in der Jugendarbeit

Darüber hinaus wird einen ersten Ausblick auf die Perspektive der neuen EU-Jugendstrategie für die Zeit ab 2019 geben. Termin: 08.11.2018. Veranstaltungsort: Berlin. +++ Mehr Infos und Anmeldung: [http://www.dija.de/index.php?id=30&no_cache=1&tx_fedjiaevents_pi1\[uid\]=10885](http://www.dija.de/index.php?id=30&no_cache=1&tx_fedjiaevents_pi1[uid]=10885).

+++ Mehr Infos: IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V., Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn, <http://www.dija.de>.

Seminar: Radikalisierungsprävention in Kitas und Familienzentren

Der Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V. veranstaltet vom 13. bis 14.12.2018 das Seminar „Demokratie von klein an - Radikalisierungsprävention in Kitas und Familienzentren“ mit dem Schwerpunkt "Rechte Weltbilder“. Das Seminar informiert über aktuelle Entwicklungen im Bereich Rechtsextremismus, stellt Präventionsprojekte vor und vermittelt mit dem Ansatz der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung Handlungsoptionen für die Zusammenarbeit mit Kindern und Eltern. Termin: 13.-14.12.2018. Kosten: 155,- Euro. Die Veranstaltung soll durch die Vermittlung von Handlungsoptionen, ein kollegiales Netzwerk sowie die Vorstellung bereits erfolgreicher Projekte genau dazu beitragen. Online-Anmeldungen bis zum 02.11.2018. +++ Mehr Infos: https://pb-paritaet.de/veranstaltungen/fobi2018/308_demokratie_von_klein_an.htm.

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V., Oranienburgerstr. 13/14, 10178 Berlin, T. 030 – 24 63 64 74, <https://pb-paritaet.de/>.

Preise/ Förderprogramme/ Finanzierungswissen**Fonds Soziokultur: Noch für das 1. Halbjahr 2019 des Förderprogramms bewerben**

Träger soziokultureller Projekte können sich beim Förderprogramm „Allgemeine Projektförderung“ des Fonds Soziokultur zweimal jährlich um Fördermittel bewerben. Im ersten Halbjahr 2019 stehen zirka 900.000 Euro für Vorhaben zur Verfügung, die Modellcharakter besitzen und beispielhaft für andere soziokulturelle Akteure und Einrichtungen sind. Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine sind aufgerufen, sich zu beteiligen und Anträge für das erste Halbjahr 2019 zu stellen. Einsendeschluss ist der 02.11.2018. Es gilt das Datum des Poststempels. Das Kuratorium des Fonds entscheidet am 14. und 15.01.2019 abschließend über die eingegangenen Anträge. Die Projekte dürfen nicht vor Ende Januar 2019 beginnen. +++ Mehr Infos sowie den Antragsvordruck unter: <http://www.fonds-soziokultur.de>.

Wissenswertes

Projekt „Kultur trifft Digital“

Seit nun fast einem Jahr ermöglicht die Stiftung Digitale Chancen durch ihr Projekt „Kultur trifft Digital“ das Erleben und Gestalten kultureller Werke mit Hilfe digitaler Medien für sozial- und bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. Das Projekt setzt sich aus einem eintägigen digitalen Orientierungsparcours und einem darauf aufbauenden zwei- bis fünftägigen kreativen medienpraktischen Workshop zusammen und wird in Kooperation mit mindestens zwei lokalen Partnern als Bündnis für Bildung durchgeführt. Diese Partner können Familien-, Freizeit- oder Jugendeinrichtungen sowie Kultureinrichtungen oder Freiwilligen-agenturen sein. Fortlaufend werden interessierte Einrichtungen gesucht, die Lust haben, gemeinsam mit dem Team der Stiftung medienpraktische Projekte durchzuführen. +++ Mehr Infos und Interessenbekunden: Stiftung Digitale Chancen, Chausseestr. 15, 10115 Berlin, T. 030 – 43 72 77 40, <http://www.kultur-trifft-digital.de> ,<http://www.digitale-chancen.de>.

Job-Angebote

LKJ Berlin e.V. sucht eine Bildungsreferentin / einen Bildungsreferent ab 01.01.2019 für die Öffentlichkeitsarbeit & JUKUBI - Jugendkulturzentren in bezirklichen Bildungsnetzwerken (39,4 Std/Woche). Aufgabenbereiche Öffentlichkeitsarbeit und Koordination JuKuBi; Koordination, Moderation, Durchführung und Dokumentation von JUKUBI-Arbeitstreffen und Entwicklung gemeinsamer Strategien mit den Jugendkulturzentren; Fachveranstaltungen für LKJ-Mitglieder und Akteure der Kulturellen Bildung; Klärung von Qualifizierungsbedarfen und Entwicklung von Fortbildungsveranstaltungen für die Arbeit von pädagogischen Fachkräften in bezirklichen Netzwerken der kulturellen Bildung; Zusammenarbeit mit anderen Programmen und Initiativen der kulturellen Bildung (Kulturagenten, Berliner Kulturrat); Abstimmung der LKJ-Öffentlichkeitsarbeit online und offline. Erwartet werden: Hochschulabschluss in Sozial- Erziehungs- oder Kulturwissenschaften und mehrjährige Berufserfahrung; einschlägige Erfahrungen und fachliche Kenntnisse in der kulturellen Bildung / Kinder- und Jugendkulturarbeit; Kenntnisse der Berliner Bildungs-, Kulturlandschaft und Bildungsadministration und der Verbandslandschaft; Überzeugungskraft, hohe Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick; Erfahrungen in Projektmanagement und Durchführung von Fachveranstaltungen; Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit (online, offline); selbstständiges Arbeiten und die Bereitschaft zu Abendveranstaltungen und bundesweiten Reisen. Die Stelle ist bis 31.12.2019 befristet. Die Bezahlung erfolgt auf der Grundlage TV-L, E 10. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis 16.11.2018 ausschließlich per Mail (max. 3 MB) und ausschließlich im PDF-Format (es werden keine DOC- oder XLS-Dokumente geöffnet!) an info@lkj-berlin.de.

infomail berlin

Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. und www.jugendnetz-berlin.de

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. infomail@lkj-berlin.de

An- und Abmeldung: <http://www.lkj-berlin.de/infomail/abonnement/>

<http://www.lkj-berlin.de/datenschutzerklaerung/>

Anschrift: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin

T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70

Vereinregisternummer: 13696 Nz

infomail berlin im Netz:

<http://www.lkj-berlin.de>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>, <http://www.spinnenwerk.de>,

<http://www.berlin.de/sen/bwf/>